

Fertigstellungsanzeige



■ Telefax an:

Kundendienst Roth +49(0) 6466/922-100

■ E-Mail an: service.waermepumpe@roth-werke.de

■ Fertigstellungsanzeige (FAZ) und Anforderung der Werksinbetriebnahme

Durch die Werksinbetriebnahme wird die Anlage auf ihre Funktionalität und korrekte Arbeitsweise hin überprüft. Hiermit wird gewährleistet, dass alle Werksvorgaben überprüft werden und die Anlage dauerhaft und zuverlässig arbeiten kann. Die Werksinbetriebnahme ist kostenpflichtig und zur Erweiterung der Garantieleistungen zwingend vorgeschrieben.

- Erst-Inbetriebnahme
 Wiederholungs-Inbetriebnahme

WP-Typ _____
Speicher-Typ _____
Hydraulik _____

■ Kunde/Betreiber

Firma _____
Ansprechpartner _____
PLZ/Ort _____
Straße _____
Telefon _____

■ Auftraggeber

- Elektro Heizung sonst. Firma

Firma _____
Ansprechpartner _____
PLZ/Ort _____
Straße _____
Telefon _____

■ Termin

Wunschtermin: Datum/Uhrzeit _____

Ausweichtermin: Datum/Uhrzeit _____

Die FAZ sollte möglichst 8 Arbeitstage vor der gewünschten Inbetriebsetzung erfolgen. Bei Terminproblemen erfolgt telefonische Abstimmung.

Der Betreiber der Anlage sollte circa 2 Stunden nach Beginn der Inbetriebnahme zur Unterweisung anwesend sein!

Hiermit bestätige ich, dass alle zur Inbetriebnahme notwendigen Vorarbeiten ausgeführt und abgeschlossen sind. Die Anlage ist betriebsbereit.

Die beiliegende Grobcheckliste dient zur Information und sollte abgearbeitet sein.

Bei Anlagen, bei denen die Elektroinstallation nicht fertig ist (z. B. Baustrom), ist eine Inbetriebnahme nur unter Vorbehalt möglich!

Sollte die Anlage nicht betriebsbereit sein oder müssen in der Anlage während der Inbetriebnahme Installationsarbeiten vom Inbetriebnehmer vorgenommen werden, so erfolgt dies kostenpflichtig für den Auftraggeber. Bei nicht betriebsbereiter Anlage kann der Inbetriebnehmer eine kostenpflichtige Wiederholungs-Inbetriebnahme fordern.

Der Auftraggeber sollte bei der Inbetriebnahme anwesend sein. Ein Abnahmeprotokoll wird erstellt.

Der Inbetriebnahme zum vereinbarten Pauschalbetrag liegt eine einmalige Anfahrt zugrunde. Ist eine weitere Anfahrt erforderlich oder wird diese gewünscht (z. B. Übergabe der Anlage, Unterweisung des Betreibers), so wird dies gesondert nach Aufwand verrechnet.

- Hiermit wird die kostenpflichtige Inbetriebnahme angefordert.

Die Grobcheckliste dient als Hilfe für das Montage- und Installationsfachpersonal. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dennoch müssen alle aufgeführten Punkte sorgfältig geprüft und erfüllt sein.

Wärmequelle Luft

- ja Kanäle angeschlossen und dicht
- ja Mindestquerschnitt ist eingehalten
- ja Wetterschutzgitter eingebaut
- ok Drehrichtung Ventilator

Wärmequelle Sole/Wärmequelle Wasser

- ok Wärmequellen-Volumenstrom ¹⁾²⁾
- ___ A Einstellung Motorschutz
- ok Drehrichtung
- ja Wärmequellenumwälzpumpe
- ja Wärmequellenanlage befüllt, luftfrei und dicht

Sole

- Frostschutz geprüft bis
- Typ Frostschutzmittel (bitte eintragen): ___ °C

Wasser

- ja Wasserqualität in Ordnung ³⁾
- ja Brunnenanlage
- ja andere Wärmequelle

Wärmepumpe

- ok Verlegung Kondensatschlauch
- ja vom Baukörper entkoppelt
- ja Schwingungsentkopplungen, der Heizkreis und Wärmequellenanschlüsse montiert

Solarthermie-Anlage

- ja Solarthermie-Anlage befüllt, luftfrei und dicht
- ___ °C Frostschutz geprüft bis
- Typ Frostschutzmittel (bitte eintragen):

Hydraulische Einbindung

- ja Einbindung der Heizungs-Wärmepumpe in das Heizsystem entspricht den Planungsunterlagen
- ja Absperrorgane sind korrekt eingestellt

Heizung

- ok Volumenstrom ¹⁾²⁾
- ___ °C Heizungsanlage ausgelegt auf maximal
- ja Heizungsanlage befüllt, luftfrei und dicht
- ja Niedertemperaturheizung
- ja Hochtemperaturheizung
- ja alle Heizkreise können geöffnet werden
- ja Vorlaufspeicher
- ja Rücklaufspeicher
- ja Trennspeicher
- ja Zusatzheizung
- ___ kW

Brauchwarmwasser

Typ Brauchwarmwasserspeicher (bitte eintragen): ⁴⁾

-
- mit Wärmepumpe ja
 - Anforderung mit Thermostat ja
 - Anforderung mit Fühler ja
 - Volumenstrom ¹⁾²⁾ OK
 - Anschlüsse dicht ja
 - Tauscherfläche ___ m²
 - Nenninhalt ___ l
 - Elektro-Flanschheizung ___ kW

Regelung/Elektrischer Anschluss

- Alle elektrischen Komponenten sind gemäß den Montage- und Bedienungsanleitungen sowie den Vorgaben des Energieversorgungsunternehmens dauerhaft angeschlossen (kein Baustromanschluss) ja
- Rechtsdrehfeld wurde beachtet ja
- Alle Fühler sind vorhanden und richtig montiert ja

¹⁾ Mit Vorgabe geprüft. ²⁾ Der minimale Volumenstrom ist durch unregelmäßig umwälzende Pumpen mit konstanten Volumenströmen sicherzustellen. ³⁾ Protokoll der Wasseranalyse muss eingereicht werden. ⁴⁾ Bei Einsatz von nicht durch Roth Werke GmbH hergestellten oder nicht für den Wärmepumpen-Typ zugelassenen Speichern wird keine Funktionsgarantie übernommen.

- Die Heizanlage ist gefüllt und abgedrückt, die Umwälzpumpen arbeiten ordnungsgemäß. ja
- Die Wärmequellenanlage ist fertig gestellt, überprüft und in Ordnung. ja
- Heizkreis, Wärmequellenanlage und Umwälzpumpen sind entlüftet. ja
- Alle Volumenströme und Wasserdurchsätze wurden überprüft und sind in Ordnung. ja

Abgearbeitet am: _____

von: _____

Unterschrift: _____

Innerhalb Deutschland gilt: Diese Grobcheckliste zusammen mit der Fertigstellungsanzeige ausgefüllt an den Werkskundendienst senden. Durch die Sendung der Grobcheckliste und der Fertigstellungsanzeige fordern Sie Fachpersonal an, das vom Hersteller zur Inbetriebnahme autorisiert ist.